

Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit unter Druck: Gesunde Führung durch psychologische Sicherheit?

INQA Fachkreis Demografie und regionales ddn Netzwerk Hessen

Datum: 16.04.26, 09:00 – 15:30 Uhr

Ort: AOK Hessen – Die Gesundheitskasse, Battonnstr. 40, 60311 Frankfurt

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Referent 1</i>
09:00	Ankunft & Willkommenskaffee	
09:15	Begrüßung & Eröffnung	Klaus Pelster, Siemens AG & Martina Schmeink, ddn
09:25	Begrüßung und Auftakt: Gesundheitsförderung und Prävention als Handlungsfeld der AOK Hessen – eine gesundheitspolitische Einordnung	Karlheinz Löw, Direktor Personal-Financen-Infrastruktur bei AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
09:55	Keynote: Psychosoziale Gesundheit in der Klemme zwischen hohem Leistungsdruck und der Verlängerung des Arbeitslebens	Prof. Susanne Geister, Hochschule Harz
10:25	Pause	
11:00	Impuls: Motivation, gesunde Führung, lernförderliche Arbeitsgestaltung: Warum psychologische Sicherheit ein Schlüssel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit ist	Dr. Kai Klasmeier, BAuA und Uni Hamburg
11:30	Interaktives Blitzlicht: Was bedeutet "Psychologische Sicherheit" für Sie persönlich? Anschließend Diskussion im Plenum	Klaus Pelster & Martina Schmeink
12:15	Mittagspause	
13:00	Psychologische Sicherheit als Schlüssel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit - Blick in Beratung und Betriebe	
13:00	Praxisbeispiel: Beschäftigungsfähigkeit sichern mit positiver Psychologie	Susann Hinz Katja Sieblist, AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
13:20	Praxisbeispiel: Neue Wege der Führungskräftebildung, „Was für ein Theater“	Dirk Hoffmeister, Merck KGaA
13:40	Praxisbeispiel Führen in unsicheren Zeiten: Resilienz als Grundlage psychologischer Sicherheit	Petra Hagel, Vorständin des BBGM, Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement
14:00	Nehmen und Geben Was nimmst Du mit? Welche Herausforderungen hast Du? Was wollt Ihr aus Eurer Praxis den Referenten mitgeben?	Vier Metaplanwände, jeweils eine Karte zum Mitnehmen, eine Karte zum Mitnehmen – das Ergebnis vorstellen und diskutieren
15:00	Neues aus INQA und BMAS	Achim Sieker und Johanna Beil, BMAS
15:20	Resümee: Welchen Beitrag kann psychologische Sicherheit leisten?	Antworten von Klaus Pelster, Martina Schmeink, Götz Richter BMAS, Andrea Lange BIT Bochum e.V. und Achim Sieker
15:30	Verabschiedung mit Kaffee und Obst	